

Die drei Siebe des Sokrates

Zu dem Weisen Sokrates kam einer gelaufen: „Höre Sokrates, das muss ich Dir erzählen ...“ –

„Halte ein“, unterbrach ihn der Weise, „hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?“ –

„Drei Siebe?“ fragte der andere voller Verwunderung. „Ja, guter Freund, drei Siebe !

Lass' sehen, ob das, was du mir zu sagen hast, durch die drei Siebe hindurchgeht.

Das erste Sieb ist die Wahrheit.

Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?“ –

„Nein, ich hörte erzählen und ...“ – „So so ... !

Aber sicher hast du es mit dem zweiten Sieb geprüft ?

Es ist das Sieb der Güte.

Ist das, was du mir erzählen willst, wenn es schon nicht als wahr erwiesen ist, so doch wenigstens gut?“

Zögernd sagte der andere: „Nein, das nicht, eher im Gegenteil ...“ –

„Hm, hm“, unterbrach ihn der Weise, „so lasse uns das dritte Sieb anwenden und uns fragen, ob es notwendig ist, mir das zu erzählen, was dich so erregt!“ –

„Notwendig nun gerade nicht ...“ –

„Also“, lächelte der Weise, „wenn das, was du mir erzählen willst, weder WAHR noch GUT noch NOTWENDIG ist,
SO LASSE ES SEIN und belaste dich und mich nicht damit ! ! !“